# KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



# **Evergreen PDI Yang**

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



### Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

#### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Basisinvestment wird überwiegend in fest oder variabel verzinste kurzlaufende Wertpapiere guter Bonität angelegt. Über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente soll eine Partizipation an der Wertentwicklung weltweit gestreuter Aktien- und Anleihemärkte ermöglicht werden. Die Allokation der Anlageklassen beruht auf der Grundlage eines finanzwissenschaftlichen Analyseverfahrens, das Aktien und Anleihen anhand ihrer risikoadjustierten Attraktivität dynamisch gewichtet. Durch diesen "Total-Return"-Ansatz sollen entsprechende Marktrisikoprämien aus globalen Aktien- und Rentenmärkten systematisch vereinnahmt werden. Der Fonds ist dabei eher offensiv ausgerichtet und strebt an, überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

#### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### **Fondsstruktur**

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	29.659.236,08	89,35	26.269.772,71	91,23
Zertifikate	797.938,24	2,40	799.605,64	2,78
Futures	-1.249.182,52	-3,76	-889.792,58	-3,09
Festgelder/Termingelder/Kredite	2.800.000,00	8,43	0,00	0,00
Bankguthaben	1.124.152,18	3,39	2.629.541,10	9,13
Zins- und Dividendenansprüche	112.758,24	0,34	27.226,94	0,09
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-49.854,94	-0,15	-41.282,12	-0,14
Fondsvermögen	33.195.047,28	100,00	28.795.071,69	100,00

#### Aktienmarkt

Die grundsätzlich positive Entwicklung der globalen Aktienmärkte war im Berichtszeitraum geprägt durch einen Erholungseffekt nach dem deutlichen Markteinbruch im ersten Halbjahr 2022. So kam es zu einer merklichen Abschwächung der Inflationsdynamik sowie zu einer Normalisierung an den Energie- und Rohstoffmärkten. Auch die im Berichtszeitraum teils aggressiven Zinserhöhungen der globalen Notenbanken näherten sich zum Ende des Berichtszeiraums allmählich einem Ende. Ein Großteil der positiven Entwicklung der Aktienmärkte kam sehr selektiv aus teils starken Kurszuwächen von marktdominierenden Large Caps

Die Leitindizes der Schwellenländer entwickelten sich aufgrund der Wirtschaftsschwäche Chinas und deren dominierenden Stellung deutlich schwächer als die Leitindizes der Industriestaaten.

Der Fonds passte im Berichtszeitraum seine synthetische Aktienallokation über Futures dynamisch an das jeweils vorherrschende Marktumfeld an. So startete der Fonds mit einer niedrigen Aktienquote von ca. 15%, die aufgrund der Marktturbulenzen der vorhergehenden Monate im ersten Halbjahr 2022 stark abgebaut wurde. Aufgrund der anschließenden Erholung wurde die Aktienquote schrittweise bis Mitte des Jahres 2023 auf ca. 90% angehoben und auf einem hohen Niveau bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten.

Durch die freundliche Aktienmartktentwicklung konnte im Geschäftsjahr ein positiver Wertbeitrag aus Aktienindexfutures erzielt werden.

#### Rentenmarkt

Das für Anleihen marktbestimmende Zinsumfeld zeigte sich im Berichtszeitraum weiterhin dynamisch.

Aufgrund des aggressiven Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Inflationsbekämpfung kam es vor allem am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve zu einem signifikanten Anstieg jenseits von 200 Basispunkten. Da das mittlere und lange Ende der Zinskurve mit dieser Bewegung nicht mithalten konnte, kam es zu einer deutlichen Invertierung der Kurve. Die Rendite für 10jährige Bundesanleihen stieg um ca. 70 Basispunkte an, während die Rendite für 10jährige UK Gilts stieg hingegen lediglich um ca. 20 Basispunkte.

Diese Entwicklung der Rentenmärkte, die im Fonds synthetisch über Futures abgebildet werden, erfolgte jedoch nicht linear. Auf eine anfängliche Erholung bis Mitte 2023, erfolgte bis zum Ende des Geschäftsjahres ein weiterer Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus.

Die dynamische Allokation der Rentenquote erfolgte im Fonds analog zu dieser Entwicklung. So startete der Fonds mit einer niedrigen Rentenquote von ca. 17% und baute diese bis Mai 2023 auf 79% auf. Anschließend wurde die Anleihenallokation wieder bis auf 44% reduziert und bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten. Das dynamische Risikomanagement konnte aufgrund der anhaltenden Zinsdynamik einen negativen Wertbeitrag aus der Kompenente Renten nicht komplett verhindern.

#### Geldmarkt

Die Bewertungskurse der kurzfristigen Geldmarktanlagen im Basisportfolio des Fonds wurden durch die Zinserhöhungen der Zentralbanken deutlich belastet. Aufgrund des im Basisportfolio verfolgten hold-to-maturity Ansatzes werden diese Bewertungsverluste über die Zeit jedoch wieder vereinnahmt. Ein statischer Duration Hedge mit Futures konnte einen Teil der Bewertungsverluste kompensieren. Ausfälle fanden nicht statt und werden nicht erwartet.

Fremdwährungsrisiken wurden durch Absicherungspositionen in FX-Futures zum Großteil eliminiert.

# Einschätzung zur Situation in der Ukraine

Ein direkter Einfluss des Ukraine-Krieges auf die Fondsentwicklung besteht nicht. Der Fonds hält keine Positionen mit direktem Bezug zu Russland oder der Ukraine. Indirekt besteht jedoch das Exposure gegenüber den allgemeinen Entwicklungen an den globalen Kapital-, Geld- und Währungsmärkten wie oben beschrieben, die durch die Situation in der Ukraine und deren nachgelagerte Effekte beeinflusst werden können.

#### Wesentliche Risiken

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

#### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

#### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

#### **Bonitätsrisiken**

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

#### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

#### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

## **Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,67%1.

<sup>1</sup>Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

# Vermögensübersicht zum 30.09.2023

An	Tageswert Anlageschwerpunkte in EUR		% Anteil am Fondsvermögen
ı.	Vermögensgegenstände	33.639.937,96	101,34
	1. Anleihen < 1 Jahr >= 1 Jahr bis < 3 Jahre >= 3 Jahre bis < 5 Jahre	29.659.214,27 11.336.082,82 17.429.611,45 893.520,00	89,35 34,15 52,51 2,69
	2. Zertifikate EUR	797.938,24 797.938,24	2,40 2,40
	3. Derivate	-1.249.182,52	-3,76
	4. Bankguthaben	4.319.014,48	13,01
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	112.953,49	0,34
II.	Verbindlichkeiten	-444.912,51	-1,34
Ш	Fondsvermögen	33.195.025,45	100,00

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-
Bestandspositionen					im Bericht	tszeitraum	EUR		30.457.152,51	vermögens 91,75
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		28.552.536,41	86,01
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		28.552.536,41	86,01
Allianz Finance II B.V. Zo-EO-MedTerm Nts.20(24/25)	DE000A28RSQ8		EUR	100	0	0	%	95,367	95.367,00	0,29
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412		EUR	800	800	0	%	99,190	793.520,00	2,39
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434		EUR	800	0	0	%	95,737	765.896,00	2,31
0,0100 % Berlin Hyp AG HypPfandbr. v.21(26)	DE000BHY0HZ2		EUR	1.000	0	0	%	90,252	902.520,00	2,72
1,1250 % BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	FR0013405537		EUR	300	300	0	%	97,422	292.266,00	0,88
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333		EUR	1.000	1.000	0	%	99,322	993.220,00	2,99
0,0100 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT.Obl.Foncières 2020(25)	FR0013511615		EUR	1.800	600	0	%	94,050	1.692.900,00	5,10
0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35384 v.21(26)	DE000A3H2ZX9		EUR	100	0	0	%	88,792	88.792,00	0,27
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	XS1839888754		EUR	1.500	1.000	0	%	94,665	1.419.975,00	4,28
3,0000 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1253 23(26)	DE000A3MQUY1		EUR	500	500	0	%	98,577	492.885,00	1,48
2,6250 % ELO S.A. EO-MedT. Nts 2019(19/24)	FR0013399060		EUR	100	0	0	%	99,363	99.363,00	0,30
0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A1G0D62		EUR	1.700	1.700	0	%	95,771	1.628.107,00	4,90
Europäische Union EO-Bills Tr. 8.12.2023	EU000A3K4D90		EUR	1.500	1.500	0	%	99,304	1.489.560,00	4,49
0,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(25)	EU000A284451		EUR	1.550	500	0	%	93,351	1.446.940,50	4,36
1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2015(25)	EU000A1U9894		EUR	1.600	1.600	0	%	95,339	1.525.424,00	4,60
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	FR0010466938		EUR	1.000	1.000	0	%	100,021	1.000.210,00	3,01
1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC EO-MedTerm Nts 2017(17/24) 2	XS1554373248		EUR	100	0	0	%	99,138	99.138,00	0,30
0,8750 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2153405118		EUR	300	0	0		95,014	285.042,00	0,86
0,2500 % ING-DiBa AG HypPfandbrief v.2018(2023)	DE000A1KRJR4		EUR	500	0	0	%	99,939	499.695,00	1,51
0,5000 % Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2001175657		EUR	100	0	0	%	91,189	91.189,00	0,27
0,0500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.16(24)	XS1414146669		EUR	600	0	0	%	97,643	585.858,00	1,76
0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.17(25)	XS1612940558		EUR	900	900	0	%	94,600	851.400,00	2,56
0,0050 % Merck Financial Services GmbH MTN v. 2019(2019/2023)	XS2023643146		EUR	300	0	0	%	99,209	297.627,00	0,90
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	NL0010733424		EUR	1.550	900	0	%	98,794	1.531.307,00	4,61
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-MT.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	XS2079316753		EUR	1.000	1.000	0	%	94,726	947.260,00	2,85
0,5000 % Nordic Investment Bank EO-MedTerm Nts 2018(25)	XS1815070633		EUR	500	500	0	%	93,866	469.330,00	1,41
0,1250 % Nordic Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1431730388		EUR	600	0	0		97,442	584.652,00	1,76
1,1250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24)	FR0013396512		EUR	100	0	0	%	97,757	97.757,00	0,29
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2591026856		EUR	300	300	0	%	99,019	297.057,00	0,89
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-MT.O.Fin.Hab. 2021(26)	FR0014006UI2		EUR	1.000	0	0	%	89,352	893.520,00	2,69

Jahresbericht Seite 7

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

			Stück bzw.							
Gattungsbezeichnung	ISIN I	Markt	Anteile bzw.	Bestand	Käufe /	Verkäufe /		Kurs	Kurswert	%
		,	Whg. in 1.000	30.09.2023	Zugänge	Abgänge			in EUR	des Fonds-
					im Berich	tszeitraum				vermögens
0,0000 % Spanien EO-Bonos 2022(25)	ES0000012K38		EUR	1.000	1.000	0	%	94,322	943.220,00	2,84
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-MT.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	XS1760129608		EUR	1.200	0	0	%	95,551	1.146.612,00	3,45
2,8750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA EO-Pref. MedT.Nts 2022(25)	XS2534276808		EUR	300	300	0	%	97,464	292.392,00	0,88
1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS1980270810		EUR	300	0	0	%	93,485	280.455,00	0,84
0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4		EUR	1.000	1.000	0	%	89,917	899.170,00	2,71
0,1250 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2020(24)	GB00BMGR2791		GBP	550	0	0	%	98,414	624.238,27	1,88
0,3750 % Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2021(24)	US045167FE86		USD	500	0	0	%	96,483	455.710,37	1,37
1,6250 % Corporación Andina de Fomento DL-Notes 2020(25)	US219868CD67		USD	400	0	0	%	92,320	348.838,09	1,05
0,3750 % European Investment Bank DL-Notes 2021(24)	US298785JM97		USD	1.040	0	0	%	95,967	942.808,24	2,84
0,6250 % New Development Bank DL-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2366704497		USD	400	0	0	%	95,622	361.314,94	1,09
A	144									
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezo	gene wertpapie	ere					EUR		1.106.677,86	3,33
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		1.106.677,86	3,33
Volzinanono vvonpapioro							LOIN		1.100.077,00	3,33
Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)	FR0127921064		EUR	600	600	0	%	97,973	587.838,00	1,77
1,1500 % Royal Bank of Canada DL-MedTerm Nts 2021(21/26)	US78016EZT71		USD	200	0	0	%	88,379	166.973,36	0,50
0,2500 % United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 15(25)	US912828H458		USD	300	0	0	%	96,215	351.866,50	1,06
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR		797.938,24	2,40
Zertifikate							EUR		797.938,24	2,40
										-,
V.d.Heydt S.F.(Comp. IIV) Fund IIV Compartment 2090	XS2174671102		EUR	794	0	0	%	100,496	797.938,24	2,40
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR		30.457.152,51	91,75

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate						EUR	-1.249.182,52	-3,76
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen	)							
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	-1.016.399,03	-3,06
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR	-1.016.399,03	-3,06
FUTURE STOXX EUR ESG-X 15.12.23 EUREX FUTURE Emini S&P500 ESG 15.12.23 CME FUTURE MSCI EM ESG SC.NR 15.12.23 EUREX FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.23 CME		185 352 185 359	EUR USD USD USD	Anzahl 521 Anzahl 56 Anzahl 363 Anzahl 15			-93.780,00 -532.439,07 -161.680,05 -228.499,91	-0,28 -1,60 -0,49 -0,69
<b>Zins-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	-212.316,28	-0,64
Zinsterminkontrakte						EUR	-212.316,28	-0,64
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.23 MSE FUTURE EURO-BOBL 12.23 EUREX FUTURE EURO-BUND 07.12.23 EUREX FUTURE EURO-SCHATZ 07.12.23 EUREX FUTURE LONG TERM EURO BTP 07.12.23 EUREX FUTURE LONG TERM EURO OAT 07.12.23 EUREX FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 27.12.23 ICE FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.23 CBOT FUTURE 2Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 29.12.23 CBOT FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 29.12.23 CBOT		661 185 185 185 185 185 961 362 362 362	CAD EUR EUR EUR EUR GBP USD USD	1.300.000 700.000 700.000 -13.900.000 1.500.000 1.300.000 2.900.000 -1.000.000 4.500.000			-27.071,98 -8.680,00 -20.090,00 49.760,00 -66.450,00 -46.500,00 -4.347,83 -55.431,47 2.029,52 -35.534,52	-0,08 -0,03 -0,06 0,15 -0,20 -0,14 -0,01 -0,17 0,01 -0,11

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	30.09.2023 Zuga	ufe / Verkäufe / änge Abgänge Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten					EU	₹	-20.467,21	-0,06
Währungsterminkontrakte					EU	र	-20.467,21	-0,06
FUTURE CROSS RATE EUR/GBP 12.23 CME FUTURE CROSS RATE EUR/USD 12.23 CME		352 352	GBP USD	625.000 3.000.000	GB US		4.613,08 -25.080,29	0,01 -0,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumer	ite und Geldmarktfon	ds			EU	₹	4.319.014,48	13,01
Bankguthaben					EU	₹	4.319.014,48	13,01
EUR - Guthaben bei:								
Commerzbank AG Frankfurt (V) DZ Bank AG Frankfurt (V)			EUR EUR	1.100.000,00 1.700.000,00	% %		1.100.000,00 1.700.000,00	3,31 5,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
Kreissparkasse Köln			AUD CAD CHF GBP JPY USD	3.661,22 56.182,51 4.944,09 36.529,80 887.188,00 1.508.154,22	% % % % %	100,000 100,000 100,000 100,000 100,000 100,000	2.232,86 39.261,02 5.106,48 42.128,71 5.616,76 1.424.668,65	0,01 0,12 0,02 0,13 0,02 4,29
Sonstige Vermögensgegenstände					EU	र	112.953,49	0,34
Zinsansprüche			EUR	112.953,49			112.953,49	0,34
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme					EU	₹	-394.862,30	-1,19
EUR - Kredite			EUR	-394.862,30	%	100,000	-394.862,30	-1,19

# Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Markt Anteile bzw. Whg. in 1.000		jänge		% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-50.050,21	-0,15
Zinsverbindlichkeiten Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung		EUR EUR EUR	-195,27 -45.816,32 -4.038,62		-195,27 -45.816,32 -4.038,62	0,00 -0,14 -0,01
Fondsvermögen				EUR	33.195.025,45	100,00 1)
Anteilwert Ausgabepreis Anteile im Umlauf				EUR EUR STK	97,22 97,22 341.452	

#### Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

# Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

,		per 29.09.2023	
AUD	(AUD)	1,6397000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4310000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9682000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8671000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	157,9537000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0586000	= 1 EUR (EUR)

#### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

185Eurex Deutschland352Chicago - CME Globex359Chicago Merc. Ex.362Chicago Board of Trade661Montreal Exch.-Fut./Opt.961London - ICE Fut. Europe

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2016(23) 0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2019(23) 0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2016(22)	XS1382792197 EU000A1G0EF7 EU000A1U9985	EUR EUR EUR	0 0 0	100 700 600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene	Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2154486224	EUR	0	600	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % African Development Bank DL-Medium-Term Notes 2018(23) 0,2000 % Asian Development Bank EO-Medium-Term Notes 2018(23) 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23) 0,2500 % Commerzbank AG MTH S.P25 v.18(23) 0,1250 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2018(23) 0,5000 % Euroclear Bank S.A./N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(23) 0,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2016(23) Europäische Union EO-Bills Tr. 7.7.2023 0,0000 % Frankreich EO-OAT 2019(23) 0,1250 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2020(23) 0,5000 % Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2020(23) 0,5000 % International Bank Rec. Dev. LS-MedTerm Ntts 2020(23)	US00828EDC03 XS1824294901 DE0001104859 DE000CZ40MW3 XS1825405878 BE6305977074 XS1400224546 EU000A3K4D17 FR0013479102 GB00BL68HG94 US4581X0DM78 US459058JV60 XS2159800494	USD EUR	0 0 0 0 0 0 0 1.000 0 0	1.250 400 550 200 600 100 1.100 1.000 500 440 1.000 1.200	
0,3750 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/23) 0,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(23) 0,1250 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.798 v.18(23)	XS1944456018 IT0005384497 DE000LB1P9C8	EUR EUR EUR	0 0 0	100 300 1.000	

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

• • •		•	•	•	
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
0,1250 % United States of America DL-Bonds 2021(23)	US91282CBN02	USD	0	650	
0,0000 % United States of America DL-Notes 2020(22)	US91282CBD20	USD	0	600	
0,1250 % United States of America DL-Notes 2021(23)	US91282CBX83	USD	0	300	
0,1250 % United States of America DL-Notes 2021(23)	US91282CBG50	USD	0	530	
<b>Derivate</b> (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsges	chäfte, bei Optionsscheinen	Angabe der Käufe und Verkä	ufe)		
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): MSCI EM ESG SCREEND NR DL, MSCI EM TR USD, MSCI EMERG.		EUR			116.144.09

MARKETS, NASDAQ-100, S+P 500 ESG USD, STXE 600 ESG-X PR EO)

Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	70.328,89
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 2Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-SCHATZ)	EUR	50.690,87

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile	Käufe	Verkäufe	Volumen
		Whg. in 1.000	bzw.	bzw.	in 1.000
			Zugänge	Abgänge	

# Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL, CROSS RATE EO/LS)

EUR

21.508,67

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

<sup>\*)</sup> Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

# Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/k	(apitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteue	r)		EUR	0,00	0,00
<ol><li>Zinsen aus inländischen Wertpapieren</li></ol>			EUR	21.435,09	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellenst	teuer)		EUR	204.161,04	0,60
<ol><li>Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland</li></ol>			EUR	81.773,74	0,24
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellen:	steuer)		EUR	0,00	0,00
<ol><li>Erträge aus Investmentanteilen</li></ol>			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgesch	häften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge			EUR	307.369,86	0,90
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.367,69	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-174.271,94	-0,52
- Verwaltungsvergütung	EUR	-174.271,94			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-16.451,61	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-8.183,64	-0,02
- Depotgebühren	EUR	0,00			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-7.679,24			

- Sonstige Kosten	EUR	-504,40			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-195,00			
Summe der Aufwendungen			EUR	-200.274,88	-0,59
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	107.094,98	0,31
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne     Realisierte Werkerte			EUR	5.403.303,59	15,82
2. Realisierte Verluste			EUR	-3.702.095,99	-10,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	1.701.207,59	4,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.808.302,58	5,29
<ol> <li>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</li> </ol>			EUR	-1.198.953,93	-3,51
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	167.479,32	0,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.031.474,61	-3,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	776.827,97	2,27
Entwicklung des Sondervermögens				2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	5		EUR	28.795.071,69	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	3.679.647,75	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.422.443,53			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.742.795,78			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-56.521,95	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	=		EUR	776.827,97	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.198.953,93			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	167.479,32			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	33.195.025,45	

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die V	Viederanlage verfügbar			
<ol> <li>Realisier</li> </ol>	tes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.808.302,58	5,29
<ol><li>Zuführun</li></ol>	g aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<ol><li>Steuerab</li></ol>	schlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederar	nlage	EUR	1.808.302,58	5,29

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	37.985	EUR	3.804.480,90	EUR	100,16
2020/2021	Stück	159.333	EUR	18.271.425,82	EUR	114,67
2021/2022	Stück	304.084	EUR	28.795.071,69	EUR	94,69
2022/2023	Stück	341.452	EUR	33.195.025,45	EUR	97,22

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

# Angaben nach der Derivateverordnung

**EUR** das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 62.304.202,42

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Kreissparkasse Köln (Broker) DE Societe Generale (Broker) GB

#### Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

91,75

-3,76

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 10.12.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0.56 % größter potenzieller Risikobetrag 3,25 % durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,08 %

#### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

2.69

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI All Countries World Net Return (EUR) (ID: XFI000000229 | BB: NDEEWNR)

100,00 %

# **Sonstige Angaben**

Anteilwert	EUR	97,22
Ausgabepreis	EUR	97,22
Anteile im Umlauf	STK	341.452

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### **Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 34.445,72

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung davon feste Vergütung davon variable Vergütung	<b>in Mio. EUR</b> in Mio. EUR in Mio. EUR	<b>72,9</b> 64,8 8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	902 0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker davon Geschäftsleiter davon andere Risktaker	<b>in Mio. EUR</b> in Mio. EUR in Mio. EUR	<b>5,7</b> 4,6 1,1

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

# Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

#### Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

#### Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

# Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

#### ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Evergreen PDI Yang Unternehmenskennung (LEI-Code): 52990069RXM0P6YEEP34

# Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?				
● ■ □ Ja	● ○ ⊠ Nein			
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:% ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	Es wurden damit ökologische/soziale  Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 95,44 % an nachhaltigen Investitionen  mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  mit einem sozialen Ziel			
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.			



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

# Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fokus des Fonds lag auf ökologischen Nachhaltigkeitsfaktoren. Durch Investments, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden ("Green Bonds"), in Kombination mit einer festgelegten Minimumquote dieser, wurden gezielt Umweltbelange gefördert und geschützt. Der Fonds tätigte ebenfalls Investments in beispielsweise Anleihen mit sozialem Zweck ("Social Bonds") und ähnliche Investments mit akkreditierten Impact Frameworks, diese waren jedoch nicht Hauptfokus des Fonds. Des Weiteren unterlagen alle Investments des Fonds den Ausschlusskriterien der Evergreen GmbH, welche sowohl Umweltbelange als auch Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung umfassen.

Der Fonds deckte Umweltbelange über Green Bonds verschiedener Projekte und Anbieter ab. So definiert beispielsweise die ICMA die Tätigkeiten für Umweltbelange als Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Abgasvermeidung und -kontrolle, Nachhaltige Nutzung von Land, Schutz von Biodiversität, Umweltfreundlicher Transport, Nachhaltige Wassernutzung, Anpassung an den Klimawandel, Kreislaufwirtschaft oder Nachhaltiges Bauwesen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Gas (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Öl (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kinderarbeit (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 Vorfälle

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit einem CO2-Ausstoß pro Kopf und Jahr (OECD) > 15 Tonnen

Human Development Index (HDI) Rank > 30

Zusätzlich beeinflussten folgende Auswahlkriterien die Investitionsentscheidungen für diesen Fonds:

- ICMA Konforme Impact Framworks (wie z.B. Green oder Social Bonds);
- Zielfonds nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung;
- MSCI ESG Rating min. BBB;
- Sustainalytics Risk Score max. 20

# Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 5,1702 (Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 19,9848
   (Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 189,6209 (Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 25,1549
   (Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 214,7759
   (Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 0,7742 (Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 6,6030
   (Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 2528,1466 (Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 2528,1466

- (Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
  - (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 74.84% (Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 74,84% (Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 3,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 31,68% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00% (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
   (Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0.0041 (Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,28% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 18,13% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 19,59%
   (Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 35,15%
   (Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungsund Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
   (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 222,8498
   (Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
   (Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00% (Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mindestens 40 % des Fondsvolumens wurden in Emittenten oder Projekte investiert, welche zu der Erreichung mindestens einer der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) beitragen. Ein Investment trägt zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals SDGs) bei, wenn das Investment einem anerkannten nachhaltigem Investmentframework unterliegt, wie beispielsweise den Green Bond Principles der ICMA, den Social Bond Principles der ICMA oder den Sustainability Bond Guidelines oder Sustainability-Linked Bond Principles der ICMA. Des Weiteren trägt ein Investment zur Erreichung der SDGs bei, wenn der Emittent gemäß seiner Satzung zu einem der SDGs beiträgt.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds unterlag einer Liste an strengen Ausschlusskriterien, die dazu dienten, erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziel zu vermeiden. Die Ausschlusskriterien umfassten klare Umsatzgrenzen bezogen auf, aber nicht ausschließlich, Themen wie fossile Energien, Waffen, Menschenrechte, Standards Guter Unternehmensführung und Kontroversem Umweltverhalten. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und auf alle Investments des Fonds angewendet.

 -- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien umfassten unter Anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Waffen gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar mehr als 10 % Umsatz aus der

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Herstellung oder dem Vertrieb fossiler Brennstoffe (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewinnen (dies beinhaltet Fracking & Ölsande); den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb aus fossilen Brennstoffen (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewonnener Energie gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die nicht in Übereinstimmung mit dem United Nations Global Compact sind; sowie den Ausschluss von Staaten, die durch die Freedom House Organisation als "Nicht-Frei" klassifiziert werden.

 - - - Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Ausschlusskriterien umfassen unter Anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die gegen den UN Global Compact verstoßen; sowie den Ausschluss von Emittenten, die von Organisationen wie der Freedom House Organisation, der Transparency International Organisation oder den Vereinten Nationen als Emittenten mit potenzieller Beeinträchtigung von sozialen oder ökologischen Zielen identifiziert werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



# Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhalitgkeitsfaktoren über eine Liste von Ausschlusskriterien. Die vollständige Liste der Ausschlusskriterien kann unter folgendem Link eingesehen werden: https://evergreen-am.de/ausschlusskriterien-nachaltigkeitsprozess/. Eine qualitative Beschreibung des Prozesses erfolgt in den SFDR-Webveröffentlichungen der Universal Investment. Die Ausschlusskriterien decken die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ab und minimieren negative Effekte. Des Weiteren erfolgt ein qualitatives Screening auf kontroverses Umweltverhalten, welches zur Abdeckung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beiträgt.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023

# Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der	Land
Groste investment	Jentoi	Vermögenswerte	
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	Pfandbriefe	4,37	Norwegen
0,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(25)	Governments	4,06	andere Instit. der EU
0,0100 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT.Obl.Foncières 2020(25)	Pfandbriefe	3,89	Frankreich
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-MT.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	Pfandbriefe	3,52	Norwegen
0,3750 % European Investment Bank DL-Notes 2021(24)	Sovereigns	2,84	Europ. Investitionsbank
0,0100 % Berlin Hyp AG HypPfandbr. v.21(26)	Pfandbriefe	2,78	Deutschland
3,0000 % African Development Bank DL-Medium-Term Notes 2018(23)	Sovereigns	2,68	Afrikan. Entwicklungsbk.
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	Governments	2,28	Niederlande
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	Governments	2,27	Frankreich
1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2015(25)	Sovereigns	2,27	ESM
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-MT.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	Pfandbriefe	2,13	Luxemburg
0,0000 % Spanien EO-Bonos 2022(25)	Governments	2,12	Spanien
0,1250 % International Bank Rec. Dev. DL-Notes 2021(23)	Sovereigns	1,77	Weltbank
0,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2016(23)	Sovereigns	1,76	EUROFIMA
0,1250 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.798 v.18(23)	Pfandbriefe	1,59	Deutschland



# Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 95,44% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

# Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 89,67% in Renten und 2,40% in Zertifikate investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



**#1** Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

# Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

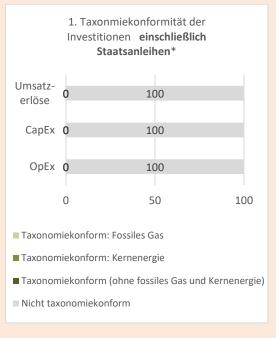
In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

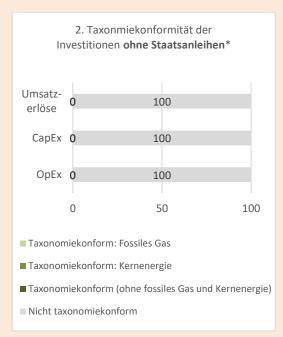
Die Investition in Renten erfolgte hauptsächlich in den Sektoren Governments (35,59%) und Pfandbriefe (29,95%).

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme T\u00e4tigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert\u00e1?

☐ Ja:☐ In fossiles Gas☐ In Kernenergie☑ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



# Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen (Mindest-)Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



# Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen (Mindest-)Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



# Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen Derivate zu Absicherungszwecken sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



# Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, durch entsprechende. tägliche Prüfung das Investment Controlling Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI

ESG Annex

zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines "Environmental, Social & Governance ("ESG") Initiatives" auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH Die Geschäftsführung

#### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Evergreen PDI Yang - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel Wirtschaftsprüfer Neuf Wirtschaftsprüfer

# Kurzübersicht über die Partner

#### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

#### Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

#### Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,— Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

#### Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Frank Eggloff, München Mathias Heiß, Langen Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe Markus Neubauer, Frankfurt am Main Axel Vespermann, Dreieich

#### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim

#### 2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

#### Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24 50667 Köln

#### Postanschrift:

Postfach 10 21 43 50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01 Telefax: 0221 / 227 - 3920

www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.713 (Stand: 31.12.2021)

#### 3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Evergreen GmbH

#### Postanschrift:

Dittrichring 2 04109 Leipzig

Telefon +49 341 24250070 www.evergreen.de

WKN / ISIN: A2PMXV / DE000A2PMXV5